



Grieslehnrinne

ca. 1500 Höhenmeter,
ca. 30m im Schwierigkeitsgrad V,
mehrere Stellen III+ bis IV
Die Standplätze und einige schwierige Stellen sind mit
Bohrhaken abgesichert.

Ausgangspunkt: Strassberg/Telfs, Bachbett der
Grieslehnrinne (hier führt der Güterweg über das Bachbett;
Schutzmauer). Parkplatz: 50m davor

Man folgt ca 20 Min. dem flachen, meist ausgetrockneten
Bachbett. Danach müssen einige kürzere Steilstufen im II. und
III. Schwierigkeitsgrad überwunden werden. Die Gabelung hat
man erreicht, wenn man links in ca. 100m Entfernung die
"Tropfende Gufel" (senkrechte Felswand mit dreieckigem
Ausbruch) erkennt. An dieser Stelle verlässt man die Rinne
rechts über einen grasigen Hang um in die Anschlussrinne zu
gelangen. Gleich danach befindet sich die schwierigste Stelle
(V, 30m), die rechts (III+) umgangen werden kann. Über
mehrere schwierigere Stellen folgt man der ausgewaschenen
Rinne empor, bis sie sich zurücklegt.
Entlang des Westgrats der Munde-Südwand gelangt man über
einige unschwierige Stellen (I) zum Gipfel.

Alle schwierigen Stellen können in der Rinne rechts bzw. links
umgangen werden. Der Schwierigkeitsgrad IV muss jedoch
beherrscht werden.
Der Aufstieg durch die Grieslehnrinne ist eine sehr lange und
alpine Bergtour durch eine beeindruckende Umgebung.

Abstieg: über das "Rauhe Tal" und den Niedere-Munde-Steig
zurück zum Strassberg (Normalweg)
Siehe AV-Karte Wetterstein und Mieminger Gebirge (Mittleres
Blatt Nr 4/2, 1:25000)

